

Perspektiven für die Surselva – eine Aufgabe für alle



Dr. Pierin Vincenz

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen

Gruppe

RAIFFEISEN

Inhalt

Perspektiven für die Surselva – eine Aufgabe für alle

1. Ausgangslage Schweiz
2. Ausgangslage Surselva
3. Trends und Perspektiven
 - Tourismus
 - Land- und Forstwirtschaft
 - Industrie/Gewerbe
4. Raiffeisen als Partner
5. Fazit

Schweizer Volkswirtschaft: kleinbetriebliche Struktur und starker Dienstleistungssektor

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- Forst und Landwirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

Merkmale der Schweizer Wirtschaft

- Über 300'000 Unternehmen in der Schweiz*
 - davon sind 99% KMUs (< 250 Beschäftigte)
 - mittlere Unternehmensgrösse 11 Beschäftigte
- Starker Dienstleistungssektor: über 70% der Beschäftigten

* Zahlen 2005 gem. BfS, Panorama Industrie und Dienstleistungen

Starker Aussenhandel und hochqualifizierte Arbeit

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- Forst und Landwirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

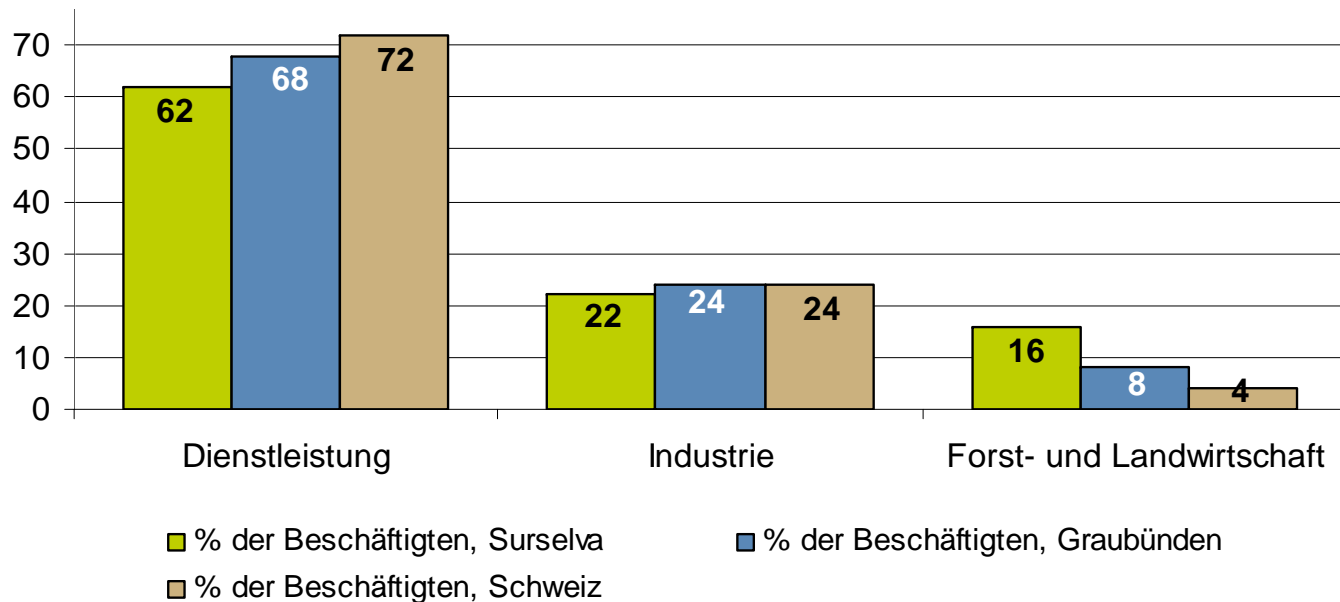
- **Starker Aussenhandel**
 - weltweit einer der höchsten Anteile des Aussenhandels am BIP *
- **Hochqualifizierte Arbeit und gut ausgebildete Arbeitskräfte**
 - wichtige Bereiche: Mikrotechnik, Hochtechnologie, Biotechnologie, Pharmaindustrie, Banken- und Versicherungswesen
- **Das Label "SWISS made" ist international ein starker Brand und steht für höchste Qualität**

* Zahlen 2005 gem. Bfs, Panorama Industrie und Dienstleistungen

Die Surselva: kleinstbetriebliche Struktur, verhältnismässig grosser Anteil des 3. Sektors

Ausgangslage Schweiz
Ausgangslage Surselva
Trends, Perspektiven
- Tourismus
- Forst und Landwirtschaft
- Industrie/Gewerbe
Raiffeisen als Partner
Fazit

- Kleinbetriebliche Struktur
 - nur wenige Unternehmen mit 50 bis 500 Beschäftigten
 - mittlere Unternehmensgrösse 6,5 Beschäftigte
- Hoher Beschäftigungsanteil im Forst- und Landwirtschaftssektor



Quelle: Eigene Darstellung nach Zahlen 2005 gem. Bfs und Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden

Surselva ist gekennzeichnet durch die „typischen Merkmale“ einer Bergregion

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- Forst und Landwirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

- Ungewisse Zukunft der Regionalpolitik
- Diskussion um den "service publique"
- Abhängigkeit von "Export"
- Hoher Beschäftigungsanteil in eher wertschöpfungsschwachen Branchen
- Strukturwandel hin zu wertschöpfungsstarken Branchen
- Abwanderung gut ausgebildeter, junger Arbeitskräfte

Trends und Perspektiven

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- Forst und Landwirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit



Tourismus: Globale Trends werden auch die Region Surselva betreffen

- Verstädterung / Umweltbelastung
 - höhere Wertschätzung intakter Landschaft
- Erhöhte Mobilität
 - billige Flüge
 - Bsp. Lötschberg-Basistunnel (Zürich-Wallis in 2 Stunden)
=> zunehmende Konkurrenz durch andere Destinationen
- Klimawandel
- Demographische Entwicklung
 - zunehmende Wichtigkeit von Seniorinnen und Senioren
 - familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Ausgangslage Schweiz
Ausgangslage Surselva
Trends, Perspektiven
- **Tourismus**
- Forst und Land-
wirtschaft
- Industrie/Gewerbe
Raiffeisen als Partner
Fazit

Der Tourismus in der Surselva braucht innovative Konzepte

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- **Tourismus**

- Forst und Landwirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

- Zusammenarbeit statt Konkurrenz
- Entertainment-Anspruch
- Alternativen zum Wintersport
- Zielgruppengerechte Tourismuskonzepte
- Wellness, Gesundheit

Zusammenarbeit statt Konkurrenz: Zusammenarbeit kennt keine (Kantons-)Grenzen

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- **Tourismus**

- Forst und Land-
wirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

■ Zusammenarbeit



Projekt Raum- und Regionalentwicklung Gotthard (PREGO)

- durch Porta Alpina und Tourismus Resort Andermatt inspirierte Vision einer interkantonalen Zusammenarbeit im gesamten Gotthardraum

Zusammenarbeit statt Konkurrenz: Kinderbetreuung gemeinsam organisieren

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- **Tourismus**

- Forst und Land-
wirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

■ Neue Arbeitsmodelle und Infrastruktur



- Kinderkrippe Mäuseburg, Ilanz
www.regiun-surselva.ch (=> Projekte)
- erste Kinderkrippe der Surselva

Entertainment-Anspruch: Kreativität macht den Unterschied

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- **Tourismus**

- Forst und Landwirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

■ Eigenständige, innovative Angebote



■ Chez Gaby, Champoussin VS

www.chezgaby.ch

- Gasthof, Herberge, Bauernhof mit Ziegenzucht und Käserei sowie Abenteuerpark in den Baumwipfeln

Wintersport-Alternativen: Sommer, Sonne, Surselva

Ausgangslage Schweiz
Ausgangslage Surselva
Trends, Perspektiven
- **Tourismus**
- Forst und Landwirtschaft
- Industrie/Gewerbe
Raiffeisen als Partner
Fazit

■ Ausbau Sommertourismus



■ Golfregion Surselva

www.golfregionsurselva.ch

- Zusammenschluss von vier Golfanlagen (Sedrun und Brigels bestehend, Obersaxen in Planung, Sagogn-Schluein im Bau)

Zielgruppengerechte Tourismuskonzepte: "Surselva – Florida der Schweiz?"

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- Forst und Land-
wirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

■ Angebote für Seniorinnen und Senioren



■ Single Hotel Eden, Spiez BE

www.singlehoteleden.ch

- stilvolles Ferienhotel für Alleinreisende, geführt von einer 62-jährigen Quereinsteigerin und Unternehmerswitwe

■ 50plus Hotels, Strass im Strassertale AT

www.50plushotels.at

- ursprünglich österreichische Hotel-Buchungsplattform und Qualitäts-Kooperation für Gäste ab 50



Forst- und Landwirtschaft: Subventionsabbau vs. sich ändernde Nachfrage

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- **Forst und Landwirtschaft**

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

- Steigendes Gesundheitsbewusstsein, Wellness und Lifestyle
- Weitere Marktöffnung und Abbau von Marktstützen
=> fortschreitender Strukturwandel, Spezialisierung
- Sensibilität ggü. ökologischen Fragestellungen => erneuerbarer Ressourcen
- Steigende Nachfrage nach Rohstoff Milch: „Verwestlichung“ der Ernährungsgewohnheiten in Schwellenländern (China, Indien)

Wachstumschancen auf neuen Märkten identifizieren und realisieren

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- **Forst und Landwirtschaft**

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

- Zusammenarbeiten und Kräfte bündeln
- Nischen entdecken und Kundenbedürfnisse bedienen
- Staatliche Förderung durch innovative Ideen "erarbeiten"

Die Region und ihre Produkte – Stärken gemeinsam vermarkten

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- **Forst und Land-
wirtschaft**

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit



- NapfMilch AG, Hergiswil am Napf LU
www.napfmilch.ch
- regionale Bauernvereinigung, die ihre Milch selber zu Milchprodukten veredelt

Förderung "verdienen" durch innovative Konzepte

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- **Forst und Land-
wirtschaft**

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

urholz


■ urholz, Herisau AR

www.urholz.ch

- Zusammenschluss von Holzunternehmen innerhalb der Holzkette zu einem Verein, der das Holz aus den regionalen Wäldern zu verschiedenen Produkten verarbeitet und die Kunden am Prozess teilhaben lässt.

Gesundheitsbewusstsein und Wunsch nach Ganzheitlichkeit : Mehr als ein Bauernhof

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- **Forst und Landwirtschaft**

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit



■ Biohof Schüpfenried, Uetligen BE

www.sahli-bio.ch

- Biohof mit Hofladen (geöffnet von 8 bis 20 Uhr), Brunch, Seminar-möglichkeiten, Betriebsführungen, Workshops, Feldbegehungen

Industrie: Trends

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- Forst und Land-
wirtschaft

- **Industrie/Gewerbe**

Raiffeisen als Partner

Fazit

- Zunehmender Wettbewerbsdruck
- Fortschritte Informations- und Kommunikationstechnologien
- Zunehmende Wichtigkeit erneuerbarer Ressourcen

Lokale Standortvorteile identifizieren und lokale Wirtschaft stärken

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- Forst und Landwirtschaft

- **Industrie/Gewerbe**

Raiffeisen als Partner

Fazit

- Virtuelle Vernetzung vs. Zentralisierung
- Chancen für Wasser, Wasserkraft und Windkraft

Perspektive: Klasse statt Masse

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- Forst und Landwirtschaft

- **Industrie/Gewerbe**

Raiffeisen als Partner

Fazit

■ Innovative, hochwertige Produkte



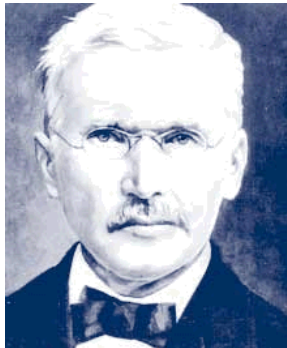
■ zai AG, Disentis

www.zai.ch

- Premium-Skimarke mit eigener Manufaktur

Die Geschichte von Raiffeisen ist auch eine Geschichte lokaler Wirtschaftsförderung

Ausgangslage Schweiz
Ausgangslage Surselva
Trends, Perspektiven
- Tourismus
- Forst und Landwirtschaft
- Industrie/Gewerbe
Raiffeisen als Partner
Fazit



Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Deutscher Sozialreformer, gründet 1862 erste Raiffeisenbank in seiner Heimatgemeinde

→ Ziel: Wucherer ausschalten und Kapital dort nutzbar machen, wo es erarbeitet wird.

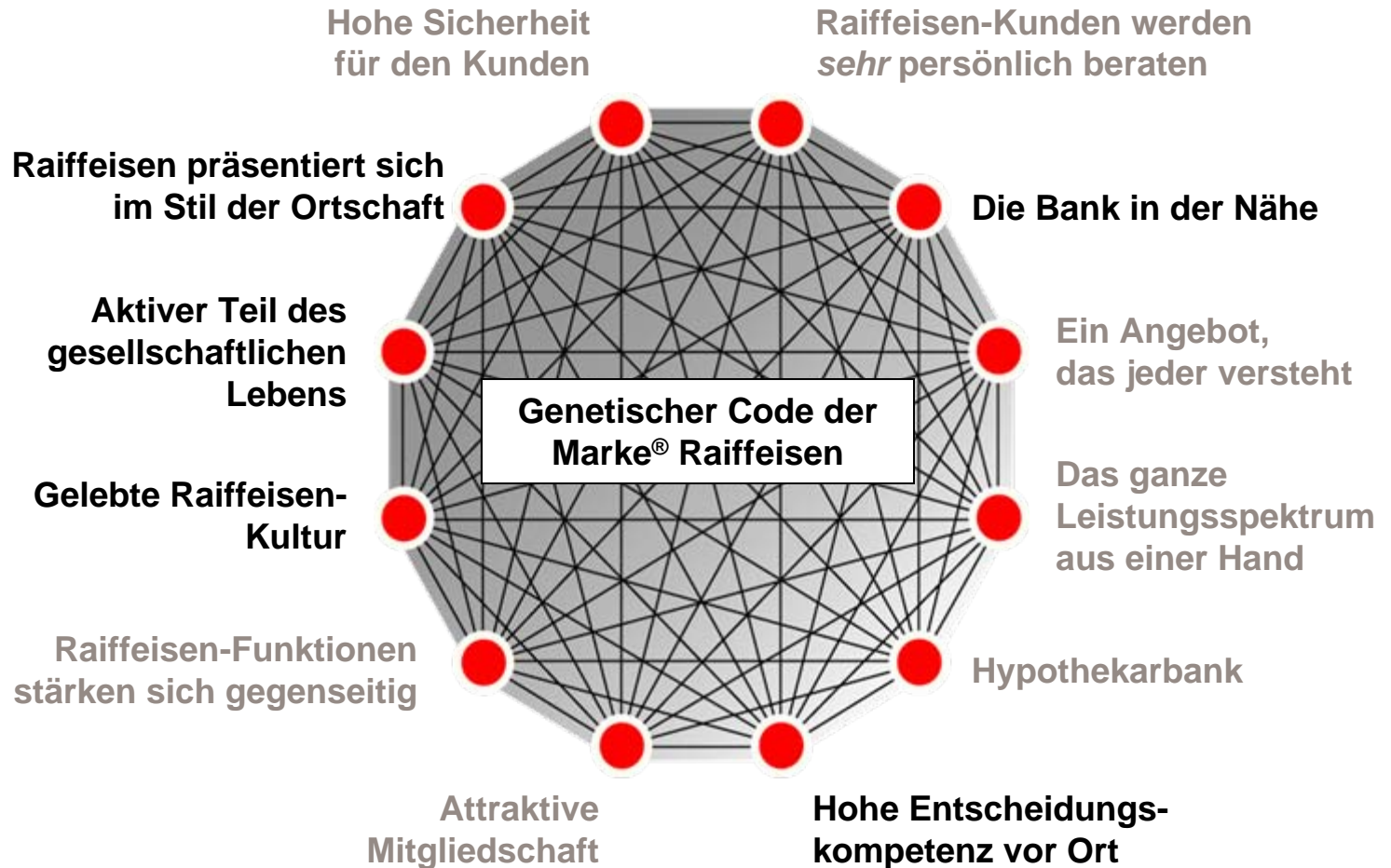


Pfarrer Johann Evangelist Traber

gründet 1899 in Bichelsee (TG) die erste Raiffeisenbank der Schweiz

Das Bekenntnis zur Präsenz vor Ort ist Kernbestandteil der Marke Raiffeisen...

Ausgangslage Schweiz
Ausgangslage Surselva
Trends, Perspektiven
- Tourismus
- Forst und Land-
wirtschaft
- Industrie/Gewerbe
Raiffeisen als Partner
Fazit



... und in der Geschäftspolitik von Raiffeisen verankert


Ausgangslage Schweiz
Ausgangslage Surselva
Trends, Perspektiven
- Tourismus
- Forst und Land-
wirtschaft
- Industrie/Gewerbe
Raiffeisen als Partner
Fazit

2.1.2. Ziel der Raiffeisenbank ist es, in ihren Geschäftskreisen (dem Dorf, der Region) die Mitglieder und Kunden mittels bedürfnisgerechten und vorteilhaften Bank- und Dienstleistungen zu fördern, an der Lösung lokaler gesellschaftlicher Probleme mitzuwirken und die Gemeinschaft zu fördern und zu pflegen.

Raiffeisenbanken sind die KMU im Schweizer Bankensektor → idealer Partner der KMU

Ausgangslage Schweiz
Ausgangslage Surselva
Trends, Perspektiven
- Tourismus
- Forst und Land-
wirtschaft
- Industrie/Gewerbe
Raiffeisen als Partner
Fazit

- Dezentrales Geschäftsmodell
 - Flexibilität
 - Nähe zum Kunden
- Lokale Verwurzelung
- Kundenberater kennen die Kunden persönlich



**Entscheidungen werden vor Ort getroffen
auf der Grundlage lokaler Begebenheiten
und individueller Beurteilung**

→ Chance für innovative Ideen

Raiffeisen in der Surselva: Selbst ein Best-Practice-Beispiel?

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- Forst und Land-
wirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

- Zahl der Raiffeisenbanken in der Surselva vor 1994
 - 25 selbstständige Raiffeisenbanken

- Zahl der Raiffeisenbanken in der Surselva heute
 - 4 Raiffeisenbanken
 - 16 Geschäftsstellen
 - Total 20 Bankstellen in einem 43 Gemeinden umfassenden Gebiet

Raiffeisen setzt und setzte auf Zusammenarbeit

- Ausgangslage Schweiz
- Ausgangslage Surselva
- Trends, Perspektiven
 - Tourismus
 - Forst und Landwirtschaft
 - Industrie/Gewerbe
- Raiffeisen als Partner**
- Fazit

- Wieso sind die Raiffeisenbanken in der Surselva heute erfolgreich?
 - Bereitschaft, Kräfte zu bündeln
 - Bereitschaft, sich zusammenzuschliessen
 - Bereitschaft, zu Kooperationen (Bank Vontobel, Helvetia)
 - Bereitschaft, gemeinsam Lösungen zu suchen
 - Bereitschaft, gemeinsam Chancen zu packen

Gemeinsam agieren, statt alleine reagieren ...
... wenn's nicht mehr läuft, ist es meist bereits zu spät.

Perspektiven für die Surselva – eine Aufgabe für alle

Ausgangslage Schweiz

Ausgangslage Surselva

Trends, Perspektiven

- Tourismus

- Forst und Land-
wirtschaft

- Industrie/Gewerbe

Raiffeisen als Partner

Fazit

- Surselva muss ihre Nischen finden und besetzen
- Die Zukunft liegt im Bereich ganzheitlicher Tourismus, Lifestyle
- Die Surselva braucht „Spinner“ (im Nachhinein meist Visionärinnen und Visionäre genannt)
- Es braucht Bereitschaft zur Zusammenarbeit